



Zehn Gemeinden des Kirchenbezirks Minden sammelten zum Erntedankfest Lebensmittel, die zum bezirksweiten Gottesdienst am 5. Oktober 2025 mitgebracht und anschließend an die Mindener Tafel übergeben wurden.

Ein goldener Oktobermorgen in Minden. Im Foyer der Kirche stapeln sich Kisten voller Konserven, Kaffee und Nudeln. Mitglieder aus allen zehn Gemeinden tragen die Spenden am Morgen in die Kirche in Minden hinein, tauschen sich aus – und spüren den Moment, in dem Danken und Teilen zusammenkommen. Die Kisten wachsen, der Stapel wird höher, und sichtbar wird das gemeinsame Engagement der Gemeinden.

Am darauffolgenden Montag übergab Bezirksvorstehervertreter Priester Ingo Steg (Bild, rechts) die Lebensmittel offiziell an die Mindener Tafel. Ein Lieferwagen wartete vor der Kirche, um die Spenden abzuholen und an die Ausgabestellen zu bringen.

Gemeinsam mehr bewegen

„Wir haben auch in diesem Jahr gerne die Aktion unterstützt. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen zusammenhelfen“, erklärte ein Gemeindemitglied. Und ein anderer ergänzte: „Erntedank bedeutet für uns nicht nur Danken, sondern auch Teilen – und genau das machen wir hier.“ Die Freude über die gesammelten Lebensmittel war auf beiden Seiten spürbar.

„Es macht einen Unterschied, wenn so viele Gemeinden zusammenarbeiten. Jede Dose zählt und hilft direkt vor Ort“, erklärte ein weiteres Gemeindemitglied. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement ist.

Die Mindener Tafel

Die Mindener Tafel e.V. – St. Martin wurde 2002 gegründet und versorgt heute bis zu 840 Bedarfsgemeinschaften, rund 2.000 Personen, darunter über 600 Kinder. Sie bietet zweimal wöchentlich Ausgabestellen in Minden, Heimsen und Petershagen an. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Fördermitglieder sichern den laufenden Betrieb. Zusätzlich gibt es einen Bringdienst für Menschen, die nicht mobil sind, und Förderangebote für Kinder der Kunden, darunter intensive Hausaufgabenbetreuung. „Derzeit hat die Mindener Tafel über 200 Mitglieder

und über 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ohne sie und die Unterstützung unserer Förderer wären die Aufgaben der Mindener Tafel nicht zu bewältigen“, erklärt [der Verein](#).

31. Oktober 2025

Text: or

Fotos: fb

